

Sind Schusswaffen nur Werkzeuge oder fördert die massive Verbreitung das Auftreten von Amokläufen

Beitrag von „Bolzbold“ vom 25. Mai 2022 21:20

Zitat von Thamiel

Dann hast du die letzten Jahre nicht gut aufgepasst, was hiesige "Amokläufe" angeht. Schusswaffen lassen sich auch neben den offiziellen Wegen beschaffen, zusammenbasteln, mittlerweile sogar aus dem 3D Drucker zusammendengeln. In Winnenden lagen sie auch "so herum". Darüberhinaus sind Schusswaffen nicht immer das Mittel der Wahl, viele Menschen in kurzer Zeit schwer zu verletzen, insbesondere, wenn ihr Zugang reglementiert ist. Man nehme LKWs, Armbrüste, Klingen, Benzin in alten Bierflaschen etc. Ich glaube kaum, dass man weniger von "Amoklauf" reden würde, wenn jemand einer Prise Rizinpulver ihren Weg in den Suppentopf der Schulmensa weisen würde, oder?

Es geht nicht darum, wie man mit anderen Waffen oder Utensilien möglichst viele Menschen töten kann. Es geht darum, dass es einen direkten, nicht zu leugnenden Zusammenhang zwischen der Anzahl der Schusswaffen in den USA und den Toten durch eben solche gibt. Und es geht darum, dass die Menschen dort sich diesem Zusammenhang aufgrund eines diametral entgegengesetzten Verständnisses von Freiheit und staatlicher Kontrolle konsequent verschließen.

Auch in den USA kommen die von Dir angesprochenen anderen "Methoden" zum Einsatz. Waffen sind dort aber leichter zu bekommen und töten relativ sicher. Das wurde gestern leider auf traurige Weise bewiesen.